

ÄSTHETIKEN DES IM/MOBILEN

Panel: Barrierefreiheit als Übersetzung und Aesthetics of Access

Barrierefreiheit wird in der Kunst häufig als eine Form von Übersetzung gedacht – von künstlerischen Inhalten in Sprache, von Sprache in Gebärden, von Gebärden in Sprache, von Visuellem in Sprache. Oft wird dabei von einem Übersetzungsverständnis ausgegangen, das in eine Richtung verläuft und sich in der Dichotomie zwischen Bild/Abbild, zwischen Original/Kopie bewegt. Aesthetics of Access, eine von behinderten Künstler*innen entwickelte Praxis, die vom kreativen Potential von Barrierefreiheit ausgeht und Zugänge schon im Entstehungsprozess mitdenkt, stellt sich gegen einen solchen hierarchischen und eindimensionalen Übersetzungsbegriff. In diesem moderierten Panel sprechen die Künstler*innen Rita Mazza, Angela Alves und Athena Lange über ihre Praxis.

ANGELA ALVES studierte Tanz an der ArTEZ School of Dance in den Niederlanden und Tanzwissenschaft an der FU Berlin. Sie lebt als freie Choreografin in Berlin und identifiziert sich als *crip artist*. Ihre künstlerische Praxis fokussiert politische Dimensionen des unverfügbaren Körpers und untersucht seine transformative Potenz

in klassistisch und ableistisch vorstrukturierten Räumen. So übersetzt sie Themen wie Barrierefreiheit, Selbstfürsorge und Selbstermächtigung in performative Formate und behauptet sie dort als Rebellion. Ihre bisherigen Arbeiten zeigte Alves in Kooperation mit den Sophiensælen Berlin, wo sie im letzten Jahr im Rahmen des Stipendienprogramms NEW TECHNIQUES an barrierefreien Arbeitsmethoden forschte.

<http://angelaalves.de>
<https://backbone-berlin.org>
<https://www.imhar.net>
<http://turn-neuebewegung.de>

ATHENA LANGE absolvierte ihre Schauspielausbildung an der Schauspielschule Leipzig. Sie war Ensemblemitglied des „Leipziger-Ensembles“, spielte für das „Deutsche Gehörlosen-Theater“ und „Possible World Berlin“ sowie für das Staatstheater Hannover und das Societätstheater in Dresden. Ebenfalls zu ihren Engagements zählen Performances in u.a. den Sophiensælen Berlin sowie Kampnagel Hamburg.

RITA MAZZA (they/she) ist eine taube/queere freischaffende Künstler*in, visuelle Gebärdenperformer*in, Tänzer*in und Newby-Choreograf*in.

Rita arbeitet gelegentlich in Theaterstücken als Schauspieler*in. Rita spricht fließend die italienische Gebärdensprache, sowie Deutsch, Französisch und International Sign. Seit 2010 lebt Rita Mazza in Berlin und arbeitet derzeit als künstlerische Leiter*in und Performer*in und kreiert visuelle Gebärdenperformances in Berlin.

MODERATION: Nina Mühlemann, Forscher*in Hochschule der Künste Bern & freischaffende Künstler*in

Das Panel ist Teil des durch den SNF geförderten Forschungsprojekts Ästhetiken des Im/Mobilen der Hochschule der Künste Bern HKB. Das Projekt beschäftigt sich mit kuratorischen Formaten, die unter der eingeschränkten Mobilität während Covid-19 entstanden sind, und bringt diese mit den Erfahrungen behinderter Künstler*innen zusammen, die bereits vor der Pandemie künstlerische Strategien zur Verbreitung ihrer Arbeit entwickelt haben.

ORGANISATOR*INNEN:
Nina Mühlemann (HKB), Yvonne Schmidt (HKB) und Celestina Widmer (HKB)
PARTNER*INNEN:
Robert Stock (Humboldt-Universität zu Berlin HU)

BARRIEREFREIHEIT

Während des Panels ist eine 15-minütige Pause vorgesehen. Die Gäst*innen des Panels kommunizieren in deutscher Gebärdensprache und in deutscher Lautsprache, und es wird in beide Sprachen übersetzt. Die Räume sind rollstuhlgängig. Nebst Stühlen steht ein Sofa zur Verfügung. Wir bitten das Publikum, FFP2-Masken zu tragen. Ausgenommen davon sind Besucher*innen, denen aus gesundheitlichen/körperlichen Gründen das Tragen einer FFP2-Maske nicht möglich ist, sowie Besucher*innen, die in Gebärdensprache kommunizieren.

ANMELDUNG über celestina.widmer@hkb.bfh.ch erwünscht. Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, können Sie sich ebenfalls an diese Adresse wenden.

Facebook: <https://www.facebook.com/profile.php?id=100083395545850>
Instagram: [aesthetics_of_the_im_mobile](https://www.instagram.com/aesthetics_of_the_im_mobile)